

# Aktivitäten des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt

Hon.-Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow | Vorsitzender VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt

Dipl.-Ing. (FH) Barbara Schmidt | Geschäftsstellenleiterin

## Interessenvertretung des VDI gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

Gleich für den Beginn des Jahres erhielt der Vorsitzende Prof. Peglow zahlreiche Einladungen zu Empfängen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Solche Termine bieten immer wieder vielfältige Möglichkeiten, um sich mit wichtigen Personen gezielt auszutauschen, sei es entweder über die jeweilig zu vertretenden Positionen oder die Kenntnissnahme von wichtigen Projekten, die im Land zukünftig auf der Agenda stehen. Im Einzelnen nahm der Vorsitzende folgende Termine wahr:

### Neujahrsempfang der IHK Magdeburg

Am 05.01.2017 veranstaltete die IHK Magdeburg im Maritim Hotel Magdeburg ihren diesjährigen Neujahrsempfang. Festredner war Wolfgang Bosbach, CDU, Mitglied des Deutschen Bundestages. Er machte vor vollem Haus in sehr lockerem und erheitern-dem Stil Mut für die Zukunft nach dem Mot-



Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, traf Hon.-Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow, Vorsitzender VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt.  
Foto: Andreas Lander

to, dass es in Deutschland für jede Lösung ein Problem gäbe. Ziel müsse es sein, aus Ideen und Dienstleistungen dank richtiger Weichenstellungen gefragte Produkte zu machen. Dabei könne die Digitalisierung eine wichtige Rolle spielen. »Es ist ein Glück in Deutschland geboren zu sein, hier zu leben und arbeiten zu können. Uns geht es besser als den meisten Menschen bei allen Problemen und Herausforderungen auf dieser Erde«, so Wolfgang Bosbach, der in diesem Jahr zur Bundestagswahl seine politische Karriere beenden wird.

### Neujahrsempfang der SPD des Landes Sachsen-Anhalt

Als einer der letzten größeren Veranstaltungen im Kongress- & Kulturwerk Fichte Magdeburg fand der Neujahrsempfang der SPD Sachsen-Anhalt am 10.01.2017 statt. Hier hielt Franz Müntefering, ehemaliger Parteivorsitzender, Bundesminister und Vizekanzler a. D., eine Festrede, in der er formulierte, dass er sicher ist, dass die SPD in naher Zukunft wieder einen Kanzler stellen würde – allerdings müsse sich die Partei beileben, da er vermutlich nicht mehr viel Zeit haben werde, es zu erleben.

An diesem Abend ergab sich für Prof. Peglow u. a. die Gelegenheit, Dr.-Ing. Jürgen Ude, VDI, zu seiner erst kürzlich bekannt gewordenen Berufung zum Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt zu beglückwünschen. Es werde sich in Zukunft sicher die eine oder andere Gelegenheit ergeben für eine konstruktive Zusammenarbeit, waren sich die beiden einig.

### Wie weiter – mit der Profilierung des Wirtschaftsstandorts Sachsen-Anhalt?

So lautete der Titel der Einladung zum Dialog Wirtschaft – Banken – Politik, ausgesprochen durch den Ostdeutschen Bankenverband e. V. sowie die IHK Magdeburg und die Handwerkskammer Magdeburg. Der Dialog fand unter Teilnahme zahlreicher Vertreter aus der Wirtschaft am 24.01.2017 in der IHK Magdeburg statt. Als Gesprächspartner stellte sich Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, den Fragen der Anwesenden.

Im Anschluss an den Dialog ergab sich für Prof. Peglow die Gelegenheit, das Gespräch mit Minister Willingmann fortzusetzen. Hier ging es um mögliche Themen zur aktiven Mitarbeit des VDI in Arbeitsgruppen des Wirtschaftsministeriums.

### Auftaktveranstaltung zur Digitalen Agenda Sachsen-Anhalts

Am 08.02.2017 folgte der Vorsitzende der Einladung des Wirtschaftsministeriums zur Auftaktveranstaltung zur Digitalen Agenda Sachsen-Anhalts in das Maritim Hotel Magdeburg. Ziel ist es, gemeinsam mit den Akteuren aus der Wirtschaft und der Gesellschaft Sachsen-Anhalts einen Maßnahmenkatalog zu erarbeiten, um die Digitalisierung in Sachsen-Anhalt bedarfsgerecht voranzutreiben. So wurden durch die Referenten und ca. 300 Teilnehmer Themen wie digitale Infrastruktur, Einflüsse auf die Arbeitswelt, IT in der Verwaltung und mögliche Meilensteine auf dem Weg zur digitalen Agenda diskutiert.

## Wirtschaftsdinner des niederländischen Königshauses in Leipzig

Anlässlich des Besuchs des niederländischen Königspaars Willem-Alexander und Máxima in den Ländern Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt fand am 08.02.2017 in der Kongresshalle am Zoo in Leipzig ein Treffen dänischer Unternehmer mit Vertretern von Unternehmen und Institutionen der drei besuchten Länder statt. Jedes Jahr besucht das niederländische Königspaar mehrere Bundesländer. Der mitreisenden Wirtschaftsdelegation geht es um die Anbahnung und Pflege der Zusammenarbeit mit deutschen Firmen und parallel dazu wollen alle niederländischen Besucher inkl. des Königshauses die kulturelle, historische und soziale Entwicklung der besuchten Länder kennenlernen. In diesem Jahr begleitete das Königspaar eine hundertköpfige Wirtschaftsdelegation unter Leitung der niederländischen Ministerin für Außenhandel und Entwicklungszusammenarbeit, Frau Lilianne Ploumen.

Im Namen der Ministerin gab sich die Botschafterin des Königreichs der Niederlande in Deutschland, Frau Monique van Daalen, die Ehre, den Vorsitzenden des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt, Herrn Prof. Mirko Peglow, persönlich zu dem Wirtschaftsdinner in Anwesenheit des niederländischen Königspaars nach Leipzig ein-

zuladen. Prof. Peglow war der Einladung gern gefolgt und nutzte die vielfältigen Möglichkeiten, sich mit Gästen des Dinners auszutauschen.

## Einweihung des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung in Magdeburg

Am 16.02.2017 nahm die Geschäftsstellenleiterin des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt, Dipl.-Ing. (FH) Barbara Schmidt, an der ersten Veranstaltung in den neuen Räumen des ZWW, Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der Hochschule Magdeburg-Stendal, im Wissenschaftshafen, Niels-Bohr-Straße 1 in Magdeburg, teil. In den neu gestalteten Räumen der historischen Hafenmeisterei des ehemaligen Magdeburger Handelshafens bieten die beiden Magdeburger Hochschulen maßgeschneiderte technische, naturwissenschaftliche, kaufmännische und politisch sowie rechtliche Weiterbildungsangebote an. Dazu zählen Zertifikatskurse, Seminare und Workshops sowie ganze duale Studiengänge. Die Angebote können sowohl Berufstätige als auch Unternehmen und Einrichtungen nutzen. Daneben gibt es Beratung über Fördermöglichkeiten zur Finanzierung der Weiterbildungsangebote.

➔ [www.magdeburg-weiterbildung.de](http://www.magdeburg-weiterbildung.de)

## 2. Werkstattgespräch zum Dialog »Unternehmen:wachsen«

Im Namen der Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, Frau Parlamentarische Staatssekretärin Iris Gleicke, wurde Herr Prof. Mirko Peglow zum 2. Werkstattgespräch des Dialogs »Unternehmen:wachsen«, eine Initiative in den neuen Bundesländern, am 28.02.2017 in das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Berlin eingeladen. Ziel des 2. Werkstattgesprächs war es, die für das Jahr 2017 vorgesehene Vertiefung des Dialogs vorzustellen. Unter anderem ging es auch um die für 2017 vorgesehenen regionalen Unternehmertreffen, deren mögliche inhaltliche Schwerpunktsetzungen Frau Prof. Kammerlander in einem Impulsstatement beleuchtete.

Der Dialog »Unternehmen:wachsen« wird im Rahmen der Projektstelle »Förderung von unternehmerischem Wachstum in den neuen Bundesländern« unter Leitung von Dr. Bernhard Hausberg von der VDI Technologiezentrum GmbH durchgeführt. Ziel des Dialogs ist es, mit neuen Ideen und guten Lösungen Impulse für mehr unternehmerisches Wachstum zu geben. Eingeladen zum Mitmachen sind engagierte Unternehmen, Gründerinnen und Gründer, Wissenschaft, Netzwerke, Cluster und alle, die Ideen und Erfahrungen in den Dialog einbringen wollen.

Prof. Mirko Peglow hat als Vorsitzender des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt, Honorar-Professor an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Technischer Geschäftsführer der IPT Pergande GmbH seine Mitarbeit beim Dialog angeboten. Er wird mit seinem mittelständischen Unternehmen zur Granulatherstellung und des Anlagenbaus von Wirbelschichtenanlagen das erste regionale Unternehmertreffen voraussichtlich im April 2017 durchführen. ■



Wirtschaftsdinner in der Kongresshalle am Zoo in Leipzig am 08.02.2017.

Foto: Matthias Rietschel/Sächsische Staatskanzlei

## Förderung der Technikakzeptanz und der Technikbegeisterung bei Schülerinnen und Schülern

Seit Jahren unterstützt der VDI-Landesverband Initiativen zur Förderung des Technikinteresses von Schülerinnen und Schülern durch die Auslobung von Preisen bei Schülerwettbewerben und Jugend forscht. Darüber hinaus fördert er die Vermittlung von naturwissenschaftlichen und technischen Kenntnissen an den Schulen Sachsen-Anhalts.

### Zwei Sonderpreise des VDI beim Landes-schülerwettbewerb »IDEENsprINGen«

In Messehalle 2 war der Jubel am 03.03.2017, dem Eröffnungstag zur Landes-Bau-Ausstellung, nicht zu überhören, als Sachsen-Anhalts »Junior-Ingenieure« ihre diesjährigen Sieger des Schülerwettbewerbs der IK Sachsen-Anhalt feierten. Das Thema des Schülerwettbewerbs »IDEENsprINGen« verriet schon, worum es dieses Mal ging, nämlich den Planungsentwurf und den Modellbau einer Sprungschanze. Die Wettbewerbsaufgabe war anspruchsvoll. Schließlich ging es nicht um die schönste »Bastelarbeit«, sondern um Lösungen mit technisch-ingenieurwissenschaftlichem Anspruch. Die Einhaltung von Maßen und Material sowie das Bestehen der Belastungs- und Funk-

tionstests vorausgesetzt, waren Originalität und Gestaltung des Tragwerks die Kriterien, nach denen die Jury bewertete.

Die Jury, bestehend aus erfahrenen Ingenieuren und Fachexperten auf dem Gebiet der Tragwerksplanung, prüften und bewerteten die eingereichten Modelle in zwei Alterskategorien. Insgesamt wurden 116 Modelle von 191 Schülerinnen und Schülern, davon 51 Prozent Mädchen, zur Teilnahme angemeldet. Das ist Teilnehmerrekord. Prämiert wurden die Plätze eins bis fünfzehn in zwei Altersklassen. Die Sieger sind: in Alterskl. 1: Emilia Damaris Jaeschke, Kl. 2, Goethe Grundschule Halberstadt und in Alterskl. 2: Julian Engler, Marius Roeder, Kl. 12, Wolterstorff-Gymnasium Ballenstedt. Diese Landessieger nehmen damit am Bundeswettbewerb teil, dessen Sieger dann am 16.06.2017 in Berlin prämiert werden.

Der VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt zwei Sonderpreise ausgelobt. Den Sonderpreis des VDI für gute handwerkliche Ausführung erhielten Vivien Kilian und Justin Stein, Klasse 8a der Sekundarschule Raguhn. Der zweite Sonderpreis des VDI für gutes Design wurde Jenny Neise, Matija Zolotariova, Christin Sido und Laura Wresnick, alle 8. Klasse des Europagymnasiums Walther Rathenau, Bitterfeld, verliehen.

Herzlichen Glückwunsch! ■

## Verleihung des Hugo-Junkers-Preises für Forschung und Innovation 2016



Prof. Peglow begrüßt die Nominierten und die Anwesenden Preisträger der vergangenen Jahre.

Foto: Andreas Lander

Bereits nach dem Redaktionsschluss der vorigen Ausgabe der Mitteldeutschen Mitteilungen, fand am 16.12.2016 für Forschungsinstitutionen und Unternehmen Sachsen-Anhalts mit der Verleihung des Hugo-Junkers-Preises für Forschung und Innovation 2016 eine wichtige Veranstaltung statt.

In den geschichtsträchtigen Hallen des KONGRESS- & KULTURWERK-Fichte, die 1913 bis 1919 die Junkers Motorenbau GmbH beherbergten, erhielten fünfzehn Preisträger in fünf Kategorien eine Auszeichnung für ihre Innovationen »made in Sachsen-Anhalt«. Zusammen mit dem Juryvorsitzenden Prof. Mirko Peglow, Vorsitzender VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt und technischer Geschäftsführer der Pergande Gruppe, überreichte Sachsen-Anhalts Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, Prof. Dr. Armin Willingmann, der zugleich die Schirmherrschaft übernommen hatte, symbolisch Preisgelder in Höhe von insgesamt 90 000 Euro.

Prof. Willingmann zeigte sich beeindruckt von den vielseitigen, hochkarätigen Beiträgen: »Die eingereichten 89 Bewerbungen sind ein beeindruckendes Spiegelbild des Ideenreichtums und Unternehmerrgeistes unserer Wirtschaft und Wissenschaft in Sachsen-Anhalt. Ganz besonders begeistert mich die beachtliche Bandbreite, die sich von einem Doping-Testverfahren, das für weltweites Aufsehen sorgen wird,



Staatssekretärin Edvina Koch-Kupfer, vorn 2.v.l., prämierte die besten »Nachwuchsingenieure« gemeinsam mit Jörg Hermann, Präsident der IK Sachsen-Anhalt: alle Preisträger mit einer Auswahl von Modellen.

Foto: Viktoria Kühne

## Vorstandssitzung des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt

über ein kluges Indoor-Navigationssystem bis hin zu einem Pflanzenscanner, der innerhalb von Sekunden erkennen lässt, ob die Pflanzen auf dem Feld gesund oder krank sind, erstreckt. Diese immense Spannweite zeigt uns, welches Potenzial im Forschungs- und Innovationsstandort Sachsen-Anhalt steckt. Und der Preis hilft uns, diesem Potenzial die verdiente Sichtbarkeit zu geben und Mut zu machen, sich mit zukunftsfähigen Ideen und Konzepten auf den Markt zu begeben und diese einer Expertenjury vorzustellen.«

Innovation hat in Sachsen-Anhalt eine lange Tradition. Der Namensgeber des Preises – Forscher, Ingenieur und Unternehmer Hugo Junkers – verwirklichte seine Visionen und damit grundlegende Erkenntnisse im Flugzeugbau u. a. in Dessau und Magdeburg. Seit 25 Jahren zeichnet Sachsen-Anhalt Unternehmer und Forscher für ihre Entwicklungen aus und die Historie zeigt, dass ein solcher Preis nachhaltig wirkt. Ehemalige Preisträger wie die Miltitz Aromatics GmbH in Wolfen, die FuelCon AG in Barleben oder die SONOTEC Ultraschallsensorik Halle GmbH schreiben Erfolgsgeschichten.

Der diesjährige Sonderpreis für innovative Informations- und Kommunikationstechnologien spiegelt besonders die technologischen Entwicklungen in Sachsen-Anhalt wieder. »Digitalisierung, Industrie 4.0 oder Virtual Reality sind aus der heutigen Wirtschaft nicht mehr wegzudenken. Die Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)-Branche im Land ist enorm zukunftsorientiert und viele Start-ups arbeiten bereits heute an den Technologien der Zukunft«, so Jurymitglied Michael Krüger. Der Geschäftsführer der GISA GmbH kennt als Mitglied des Clusters Informationstechnologie Mitteldeutschland e. V. die Branche gut und freute sich besonders über 24 von insgesamt 89 Wettbewerbsbeiträgen in dieser Kategorie. ■

Quelle: [www.hugo-junkers-preis.de](http://www.hugo-junkers-preis.de) | Presse

Alle Preisträger in den fünf Kategorien sowie Kurzfilme über die Finalisten:

➔ [www.hugo-junkers-preis.de/preistraeger/preistraeger2016/](http://www.hugo-junkers-preis.de/preistraeger/preistraeger2016/)

Am 03.02.2017 traf sich der Vorstand des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt im MITZ Merseburger Innovations- und Technologiezentrum. Dr. Schmidt war so freundlich, sich um einen Raum zu kümmern und auch für die Versorgung mit Getränken und Speisen zu sorgen.

Zu Beginn entschuldigte sich Prof. Peglow bei den Anwesenden, da er den ursprünglich im November geplanten Termin der Sitzung aus dienstlichen Gründen kurzfristig ausfallen lassen musste. Das war auch der Grund dafür, dass er am 03.03. als kommissarischer Vorsitzender die Sitzung eröffnete, da seine reguläre 1. Amtszeit am 31.12.2016 endete.

Dem Bericht des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt über dessen Aktivitäten im Jahr 2016 inkl. der Darstellung des ausgewogenen Haushalts und den Ausführungen über die geplanten Aktivitäten im Jahr 2017 folgte die Wahl des Vorsitzenden. Hon.-Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow stellte sich für eine zweite Amtszeit der Wahl des Vorstands und wurde einstimmig für weitere drei Jahre bis 31.12.2019 einstimmig gewählt. Als Leiterin der Geschäftsstelle konnte der Vorsitzende Frau Dipl.-Ing. (FH) Barbara Schmidt ab dem 01.01.2017 gewinnen.

Die Sitzung wurde fortgesetzt mit den Ausführungen der beiden Vorsitzenden

über die Aktivitäten in ihren beiden Bezirksvereinen jeweils als Rückschau auf 2016 sowie als Vorschau auf 2017.

Weitere zur Besprechung ausstehende Themen waren u. a.:

- die neuen Ansprechpartner in der Landespolitik, insbesondere im Wirtschaftsministerium mit dem Wirtschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann und den Staatssekretären Thomas Wunsch und Dr.-Ing. Jürgen Ude, VDI. Alle drei Personen sind Prof. Peglow sehr gut bekannt und sind offen für die Belange des VDI in Sachsen-Anhalt.
- Der VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt hatte im Jahr 2009 mit dem technikaffinen Schulträger CELOOK in Großkorbetha eine Vereinbarung zur Unterstützung der Technikorientierung der Schülerinnen und Schüler abgeschlossen. Da der VDI e. V. zwischenzeitlich bundesweit organisierte und zentral unterstützte Projekte für Kinder im Vor- und Schulalter, die VDI-Clubs und die VDI-Zukunftspiloten, initiiert hat, beendet der LV die Vereinbarung mit CELOOK. Weil diese Projekte den regionalen Bezirksvereinen angeschlossen sind, wird der VDI-Hallescher BV Kontakt zu dem Schulträger aufnehmen und Gespräche über eine mögliche Zusammenarbeit führen. ■



Dr.-Ing. Matthias Ihlow, Vorsitzender, und Dipl.-Ing. Edgar Heyde, Schatzmeister, beide VDI-Magdeburger BV, Dr.-Ing. Ronald Oertel, Schatzmeister VDI-Hallescher BV, Hon.-Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow, alter und neuer Vorsitzender VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt, Dipl.-Kfm. (FH) Stefan Gelb M. A., Mitglieder- und Regional-service VDI e. V., und Dr.-Ing. Bernd Schmidt, Vorsitzender VDI-Hallescher BV. Foto: Barbara Schmidt